

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

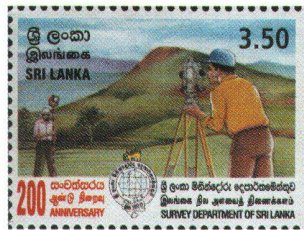
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

send. Diese hohe Zahl von hauptsächlich gut erhaltenen Persönlichkeiten ist darauf zurückzuführen, dass die Surveyor Generals jeweils mit 60 pensioniert werden und somit nicht lange in ihrem Amt bleiben können; sie werden allerdings meistens nach der Pensionierung noch in höheren Ministerial-Posten weiterbeschäftigt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die philatelistische Erstausgabe einer Briefmarke, womit die nationale Bedeutung des Survey Departments ausgedrückt wurde. Der Nachmittag war dann den technischen Vorträgen gewidmet, wo ca. 400–500 Teilnehmer anwesend waren. Die technischen Vorträge waren in die drei Bereiche Kataster, Photogrammetrie und GIS unterteilt, wobei zuerst immer ein lokaler Sprecher die Sri Lankischen Aktivitäten vorgestellt hat. Anschliessend haben dann internationale Experten die «Globalen Trends» in den jeweiligen Bereichen vorgestellt. Für Photogrammetrie war dies Prof. K. Jeyapalan von der Iowa State University, für GIS O. Hendriksen, Technischer Direktor von Blom International, Norwegen, und für das Kataster der Autor dieses Berichtes. Das Kataster in Sri Lanka ist im Prinzip heute immer noch ein altes englisches Deeds-Registration-System (Einheit sind die Handänderungen). Man hat vor ca. einem Jahr mit einem Reformprogramm begonnen, wodurch sämtliche acht Millionen Parzellen in den nächsten 20 Jahren in ein Title-Registration-System (Einheit des Systems sind die Parzellen) überführt werden sollen. Im ersten Jahr hat man allerdings «nur» ca. 58 000 Parzellen ins neue System überführen können, da die juristische Lösung der vielen Grenz- und Rechtsstreitigkeiten relativ komplex ist. Daten werden z.T. digital geführt, wobei als Standardsoftware AutoCad eingesetzt wird. Die Einladung nach Sri Lanka hat auch eine zweitägige Besichtigungstour zu den wichtigsten historischen Stätten beinhaltet (Anuradhapura, Sigiriya, Kandy). Anschliessend wurde ich ebenfalls in das «Institute of Survey and Mapping» in Diyatalawa eingeladen, welches im Hügelland auf ca. 1200 mü.M., im südlichen Zentrum der Insel, inmitten von grossen Teeplantagen liegt. Das ISM bietet als einziges Institut in Sri Lanka einen Vermesser-Abschluss auf Universitätsstufe an (ca. 50 Studenten pro Jahrgang, Studium dauert vier Jahre). In Diyatalawa wurde ich wie in Anuradhapura im Circuit Bungalow des Survey Department untergebracht, wo man vom ständig anwesenden Dienstpersonal umsorgt wird. Ich möchte mich herzlichst bei denjenigen Personen bedanken, die diesen Besuch organisiert haben, den Surveyor General Mr. Ranasinghe



Silva, den stellvertretenden Surveyor General Mr. P.J.P. Mendis, Mr. Dampegama, Mr. K. Mal-lausayachchi sowie all die anderen Personen des Survey Departments, die ich während meines Besuches getroffen habe.

### Sri Lanka

Fläche 65 610 km<sup>2</sup>, 19.1 Mio. Einwohner (ca. 74% Singalesen, 18% Tamilen, 7% Muslim), jährliches Pro-Kopf-Einkommen 1998: US\$ 2500.

Ab dem 4. Jh. vor Chr.: Verschiedene sich abwechselnde singalesische Königreiche und Einführung des Buddhismus im 3. Jh. vor Chr.; Einwanderung tamilischer Gruppen aus Süd-Indien

1505: Portugiesische Seefahrer kolonialisieren die Küstengebiete, können aber das singalesische Königreich in Kandy im Innern der Insel nicht unter ihre Kontrolle bringen

1658: Mit holländischer Hilfe kann das singalesische Kandy-Königreich die Portugiesen wieder ausweisen, doch übernehmen statt dessen die Holländer die Handelskontrolle über die Insel

1796: Ankunft der Briten, die 1815 schliesslich die ganze Insel inkl. des Kandy-Königreiches unter ihre Kontrolle bringen; Anwerbung vieler tamilischer Plantagen-Arbeiter aus Südindien

1948: Unabhängigkeit innerhalb des British Commonwealth

seit 1983: Bürgerkrieg zwischen Teilen tamilischer und singalesischer Volksgruppen.

*Circuit Bungalows* wurden gegen Ende des 19. Jh. von den Engländern eingeführt, um den Vermessern im Feld eine Unterkunft anbieten zu können. Später wurden die Bungalows auch als Feriengelegenheiten für vor allem höhergestelltes Personal benutzt. Diese Tradition wird heute weitergeführt, und neben Ehrengästen kann auch das Kader dort zu einem kleinen Unkostenbeitrag seine Ferien verbringen.

Daniel Stuedler

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN

### SIGWERB AG

Dorfmattestrasse 26  
CH-5612 Villmergen  
Telefon 056/619 52 52  
Telefax 056/619 52 50

unter folgender Adresse

### JAHRESABONNEMENT

1 Jahr:

**Inland sFr. 96.-**

**Ausland sFr. 120.-**